

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Lammershagen**

**vom 24.11.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 22.22 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Bernd Oelke**  
(als Vorsitzender)

**GV Wolfgang Dörge**  
**GV Dieter Ehlers**  
**GV Wolfgang Kay**  
**GV Dr. Henning Thießen**  
**GV Olaf Wahnschaffe**

b) n i c h t stimmberechtigt

**AR Schidlowski, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Michael Buchholz**  
**GV Ralph Ehlers**  
**GV Bernd Lütt**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **12.11.2015** auf **Dienstag**, den **24.11.2015** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.08.2015
5. Nachwahl eines/r wählbaren Bürgers/in in den Ausschuss Bau-Wege-Umwelt
6. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Kultur- und Sozialausschuss
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
9. Bericht zum Neubau des Niederschlagswasserkanals im Ortsteil Bellin
10. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss gemeindeeigener Regenwasserleitungen beim DGH an die neue Kanalisation
11. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verbesserung der Regenwasserführung im Bereich der Gemeindewohnungen Am Wald 6-8
12. Beratung über die Beteiligung von Feuerwehr und Verein an den Kosten für das DGH
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Miete für die gemeindeeigenen Wohnungen
14. Bericht des Bürgermeisters und weitere Berichte der Ausschüsse und Beauftragten
15. Verschiedenes
16. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Entfällt!**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Einwohnerfragestunde**

GV D. Ehlers bemängelt, dass betroffene Anlieger nicht wegen der zeitweisen Straßensperrung im Zuge des NW-Kanalbaus informiert worden sind.

Herr W. Radzuhn gibt eine persönliche Stellungnahme zum TOP 12 (Beteiligung Feuerwehr u. Verein an Kosten für DGH) ab.

Frau A. Gattermann stellt Nachfragen zum Protokoll der Bauausschusssitzung vom 29.10.2015, die von Bgm. Oelke beantwortet werden (Reinigung Straßeneinläufe, Aufstellung von Werbeschildern).

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Folgende Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden beschlossen:

TOP 5: Änderung in „Entsendung eines Vertreters in das DRK-Kindergarten-Kuratorium und den Schulausschuss des Amtes“

TOP 12: Änderung in Beratung und Beschlussfassung...

TOP 16: Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

### **4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.08.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

### **5. Entsendung eines Vertreters in das DRK-Kindergarten-Kuratorium und den Schulausschuss des Amtes**

Bgm. Oelke berichtet, dass die Gemeinde Lammershagen bisher durch einen wählbaren Bürger im Kuratorium des DRK-Kindergartens und im Schulausschuss des Amtes vertreten wird. Zur Verbesserung des Informationsflusses möchte er diese Aufgaben, wie in den anderen Gemeinden auch, selbst übernehmen. Die bisher gewählte Person wird ihre Mandate in den nächsten Tagen schriftlich niederlegen.

Bgm. Oelke wird dann kraft Amtes die Gemeinde im Kuratorium vertreten, die Neubesetzung des Schulausschusses ist auf der nächsten Amtsausschusssitzung zu wählen. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgestellten Verfahren zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

### **6. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Kultur- und Sozialausschuss**

Zur stellvertretenden Vorsitzenden im Kultur- und Sozialausschuss wird Frau Andrea Gehrke vorgeschlagen und gewählt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**

Der Entwurf des Nachtragshaushaltes 2015 liegt der Gemeindevertretung vor. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2015 hierüber beraten und die Annahme empfohlen. Herr Schidlowski erläutert die Veränderungen gegenüber der Ursprungssatzung.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 800 € gemindert und auf nunmehr 306.900 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 62.800 € erhöht und auf nunmehr 475.000 € festgesetzt.
- c) Der Gesamtbetrag der Kredite wird neu auf 405.800 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht geändert. Die Finanz- und Investitionsplanung wird nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 liegt der Gemeindevertretung vor. Der Finanzausschuss hat am 10.11.2015 hierüber beraten und die Annahme empfohlen. Herr Schidlowski erläutert die Haushaltsansätze. Im Ergebnis errechnet sich im Verwaltungshaushalt ein Fehlbedarf von 7.800 €, der durch eine Rücklagenentnahme gedeckt wird. Der Rücklagenbestand nähert sich dann – vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2015 – gegen Null.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung die Haushaltssatzung 2016 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden auf jeweils 311.300 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf je 18.500 € festgesetzt.
- c) Die Hebesätze für die Realsteuern werden für die Grundsteuer A auf 300 %, für die Grundsteuer B auf 280 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Weitere Festsetzungen enthält die Haushaltssatzung nicht. Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

## **9. Bericht zum Neubau des Niederschlagswasserkanals im Ortsteil Bellin**

Bgm. Oelke berichtet über den aktuellen Stand zum Bau des NW-Kanals in Bellin:

- Der Hauptkanal ist verlegt.
- Der Anschluss für den Bereich Am Wald 10 – 20 erfolgt in der kommenden Woche.
- Die Hausanschlüsse sind teilweise bereits fertig gestellt bzw. haben die Anlieger entsprechende Aufträge erteilt.
- Die Gesamtkosten sollen weitgehend im Rahmen des Auftrages bleiben.

- Mehraufwand entsteht für die Aufnahme einer stärkeren Asphaltschicht und den Austausch von Boden im Bereich des Spielplatzes.
- Auf Anregung aus der Einwohnerschaft soll die Baufirma die Reinigung der Straßen regelmäßig vornehmen.
- Das Bauende ist für den 15.12.2015 geplant.
- Der Rückbau der alten Leitung erfolgt im Frühjahr 2016.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss gemeindeeigener Regenwasserleitungen beim DGH an die Kanalisation**

Bgm. Oelke teilt mit, dass der Gemeinde für den Anschluss der Grundstücke Am Galenberg 11 (Privatbesitz Radzuhn) und 13 an den neuen NW-Kanal ein Angebot der Fa. Stoltenberg in Höhe von rund 3.150 € vorliegt. Der Anteil der Gemeinde beträgt ca. 2.600 €. Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verbesserung der Regenwasserführung im Bereich der Gemeindewohnungen Am Wald 6-8**

Für die Verbesserung der Grundstücksentwässerung im Bereich der Gemeindewohnungen Am Wald 6-8 liegt der Gemeinde ein Angebot der Fa. Stoltenberg vor:

- a) Für den Einbau von Spül- und Kontrollschächten an der Gebäudedrainage werden Kosten von 2.051,73 € incl. MwSt. entstehen.
- b) Der Einbau einer Fallrohrentwässerung auf der Hausrückseite ist mit 4.650,99 € veranschlagt.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Maßnahme zu a) soll ausgeführt werden. Vor einer Auftragsvergabe zu b) soll das Ergebnis der Gesamtbaukosten abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

#### **12. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung von Feuerwehr und Verein an den Kosten für das DGH**

Bgm. Oelke berichtet, dass auf der letzten FA-Sitzung die Beteiligung der Feuerwehr und des Vereins Dörfliches Leben an den Bewirtschaftungskosten für das DGH thematisiert wurde. Da der finanzielle Spielraum der Gemeinde zurzeit sehr angespannt ist, sollten sich beide Institutionen bei öffentlichen Veranstaltungen, bei denen Einnahmen erzielt und ein Überschuss erwirtschaftet wird, mit einem pauschalen Betrag von 30,00 € an den o.g. Kosten beteiligen.

Seitens des Vereines wird vorgeschlagen, dass dieser sich im Rahmen von Sachleistungen bzw. den Einsatz von Arbeitskräften an gemeindlichen Projekten engagiert. Die Gemeinde müsste hierzu eine Aufstellung geplanter Maßnahmen vorlegen.

Es wird vorgetragen, dass das ehrenamtliche Engagement sowohl der Vereins- als auch der Feuerwehrmitglieder durch eine festgesetzte Kostenbeteiligung eingeschränkt wird.

Nach ausführlicher Beratung wird beschlossen, dass eine Änderung der aktuellen Regelung, d.h. die vorgenannten Einrichtungen zahlen keinen Nutzungsbeitrag, nicht vorgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

### **13. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Miete für die gemeindeeigenen Wohnungen**

GV D. Ehlers berichtet aus den Beratungen im Finanzausschuss und erläutert die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2015. Hiernach könnte die Miete für die gemeindeeigenen Wohnungen auf 4,35 € je m<sup>2</sup> angehoben werden.

Nach Beratung wird beschlossen, eine Mietanpassung auf das Frühjahr 2016 zu vertagen. Dann sollen auch die Kosten für die geplante Grundstücksentwässerung als Modernisierungsmaßnahme in eine neue Mietberechnung einfließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

### **14. Bericht des Bürgermeisters und weitere Berichte der Ausschüsse und Beauftragten**

GV Dr. Thießen berichtet über die im Bauausschuss behandelten Themen:

- Die Aufbringung von Piktogrammen (30 km/h) soll im Frühjahr 2016 fortgesetzt werden.
- Für erforderliche Sanierungsmaßnahmen an der KA Bauersdorf werden Rückstellungen gebildet.
- Die Tür im Sanitärgebäude am Strand muss saniert werden; ebenso die Kellertür im Rentnerwohnheim.
- Die Fenster im Dorfgemeinschaftshaus müssen erneuert werden.
- Auf der Fahrbahn des Rodehorster Weges wurden Schäden festgestellt.
- Über die weitere Nutzung des Rondells am Strandkiosk muss noch abschließend beraten werden.
- Thema im Ausschuss war auch die Aufstellung der Werbeschilder an der B 202

Als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Touristik berichtet GV Dr. Thießen über die aktuellen Förderrichtlinien für Maßnahmen im Rahmen der AktivRegion Ostseeküste.

Bgm. Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Feuerwehrangelegenheiten:
  - Fortbildung des Wehrführers
  - Feuerwehrfahrzeug: Fahrgestell wird im Dezember geliefert, geplanter Auslieferungstermin ist die 16. KW in 2016 (Mitte April), Gespräche mit der Firma laufen an
  - Verbesserung des Versicherungsschutzes für die Aktiven: zur nächsten GV-Sitzung soll eine Vorlage erstellt werden
- Breitband-Zweckverband: letzte Verbandsversammlung am 27.10.2015, europaweite Ausschreibung ist auf den Weg gebracht worden, Bildung eines Geschäftsausschusses – Vorsitzende Frau Ulrike Raabe
- Amtsausschuss:
  - seit dem 01.08.2015 wird an der Selenter Schule eine Schulassistentin beschäftigt
  - Das Amt tritt als Nacherbe der Liegenschaft „Betreutes Wohnen“ in Selent ein.
  - Protokolle von Amt und Gemeinden können auf der Homepage des Amtes eingesehen werden.
- Im kommenden Jahr soll die Fahrbahndecke der B 202 zwischen Bellin und Orts-einfahrt Lütjenburg neu asphaltiert werden.
- Flüchtlingssituation:

- Die Gemeinde hat eine Wohnung zur Unterbringung von Flüchtlingen vermietet.
- Die Erstellung eines Gemeindebriefes zum Thema ist in Vorbereitung
- Frau Tania Buchholz wurde vom Amt als Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten eingestellt.

Abschließend richtet Bgm. Oelke Grüße an die GV von Frau Randy Lehmann aus.

### **15. Verschiedenes**

GV Kay weist daraufhin, dass an mehreren Stellen der Gemeindestraßen die Banketten beschädigt sind.

GV D. Ehlers trägt folgende Anliegen vor:

- Die Asphaltdecke vor seiner Hofeinfahrt weist ein Loch auf.
- Aufnahme eines Grabens in den Kossau-Verband
- Der Graben zur Kläranlage muss aufgemacht werden.
- Die Straßenbankette im OT. Bauersdorf sollte abgeschoben werden.

### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

### **16. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten**

-Bürgermeister-

-Protokollführer-